

Unsere Gemeinde Böttersen

" Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft "

**Vereine
Öffentliche Einrichtungen
Sehenswertes und Wissenswertes
Veranstaltungen und Feste
Gewerbebetriebe**



Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof

Vorwort

Als Bürgermeister der Drei Dörfer Gemeinde Bötersen-Höperhöfen-Jeerhof, möchte ich Sie als Neubürger und Euch als Bürger der Gemeinde herzlich begrüßen.

Es freut mich außerordentlich, dass Sie sich für unsere Gemeinde entschieden haben. In diesem Gemeinde-Reiseführer werden Ihnen/Euch wichtige Adressen und Informationen an die Hand gegeben, so dass sie Ihnen/Euch hoffentlich einen guten Eindruck mit interessanten Angeboten aus Infrastruktur, Sehens- und Wissenswertes, Landschaft, Vereine und Veranstaltungen in unserer Gemeinde verschaffen.

Mit der Entscheidung, in der Gemeinde Bötersen leben zu wollen, verbinden sich Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen. Mögen sie in Erfüllung gehen.



Ich sage Ihnen:
Herzlich willkommen!

Hermann Holsten

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1	Deckblatt
Seite 2	Grußwort Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Einleitung
Seite 4	Leitbild der Gemeinde
Seite 5–7	Infrastruktur
Seite 8-15	Sehenswertes
Seite 16	Geocaching
Seite 17	Wanderwege
Seite 18–19	Landkarte
Seite 20–22	Wissenswertes
Seite 23–28	Vereine+ Clubs
Seite 29–33	Veranstaltungen
Seite 34–35	Gewerbebetriebe
Seite 36	Impressum



Herzlich Willkommen in der Gemeinde Böttersen!

Böttersen ist eine Gemeinde in der Samtgemeinde Sottrum. Sie gliedert sich in die Gemeindeteile Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof auf einer Fläche von 19,85 km². Fast 1100 Einwohner leben in den drei Gemeindeteilen.

Böttersen befindet sich zwischen Sottrum (8 km) und der Kreisstadt Rotenburg (Wümme) (10 km) und liegt an der K202, die von der B75 etwa in Höhe Waffensen nord-nord-westlich verläuft. Über die B75 in Richtung Westen ist die A1 in Richtung Bremen zu erreichen.

Im Jahr 1966 wurden bei Bauarbeiten in Böttersen einige alte Feuerstellen entdeckt. Bei weiteren Ausgrabungen konnte eine 51 Gruben umfassende Kultfeuerstellenreihe freigelegt werden. Ebenso zeugen Gräberfelder mit Urnenfunden von einer vorchristlichen Besiedlung schon um 800 v. Chr.

Böttersen wurde 1340 erstmals urkundlich erwähnt. Der Stamm des Ortsnamens kommt vom althochdeutschen „Buten“ oder „Putirik“, was „Schlauch“ bedeute. Die Endung auf „sen“ bzw. „husen“ bzw. „hausen“ verweist auf eine Entstehungszeit zwischen 500-1000 n.Chr.

Um 1770 hatte sich der Name in „Boitersen“ verwandelt, wie in der kurhannoverschen Landesaufnahme zu lesen ist. In einem Kaufvertrag von 1358 ist zu finden: Harm Schulte verkaufte das Gut Böttersen an Arp von Weyhe. Im Mittelalter lebten die Bauern in persönlicher und wirtschaftlicher Unfreiheit und waren ihrer sozialen Stellung entsprechend zu Abgaben verpflichtet.

In Böttersen waren es damals überwiegend Halbmeier und Köthner, die erst den adligen Familien von Borg und von Schulte, später dem Kloster Zeven gegenüber tributpflichtig waren. Eine erste Vorstellung von der Lage und vom Aussehen des Dorfes gab die kurhannoversche Landesaufnahme von 1770. Die damalige Besiedlung deckte sich ungefähr mit dem heutigen Ortskern.

Das Wappen der Gemeinde zeigt auf goldenem Grund einen fünfflammigen Feuerstreifen als Schildhaupt, was auf die in Böttersen ausgegrabene bronzezeitliche Feuerstellenreihe hinweist, sowie darunter drei aufrecht stehende, schwarze Seche (Pflugschare). Diese symbolisieren die drei Gemeindeteile.

Leitbild der Gemeinde Böttersen

Wir als Gemeinde Böttersen bestehen aus den drei unterschiedlichen Dörfern Böttersen, Höperhöfen und Jeerhof, die auch weiterhin ihre eigene Identität bewahren möchten, sich aber als Gemeinschaft dem Motto verpflichtet fühlen:

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde wächst seit Jahrzehnten langsam aber stetig und erreichte zum 15.04.2015 den Stand von 1.054 Einwohnern.

Diese positive Bevölkerungsentwicklung führen wir auf folgende Ursachen zurück:

Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde, die von Feld, Wald und Wiese umgeben ist. Besonders schätzen wir den generationenübergreifenden Zusammenhalt unserer Bevölkerung. Dieser wird sichtbar in unserem vielfältigen Dorf- und Vereinsleben. Der Wohlfühlaspekt wird unterstützt durch eine gute infrastrukturelle Anbindung an Bahn und Straßen (Autobahnen), die Mittelzentren Sottrum und Rotenburg sowie die Metropolregionen Bremen und Hamburg.



Für unsere Kinder stehen vier Spielplätze, ein Bolzplatz und eine Sportanlage, sowie ein gemeindeeigener Kindergarten und eine Grundschule zur Verfügung.

Darüber hinaus nutzen wir unsere Gaststätten und unser „HöperHus“- Haus der Gemeinde Böttersen, für soziale und kulturelle Begegnungen und Feiern.

In der Dorfmitte Böttersens befinden sich unser Dorfladen und eine SB-Bankfiliale, die die Grundversorgung mit Lebensmitteln und Bargeld sicherstellen können.

Um im Besonderen junge Familien anzusiedeln, wurden seit Jahrzehnten Baugebiete entwickelt und es werden auch in Zukunft gemeindeeigene Bauplätze angeboten werden.

Die Landwirtschaft prägt seit Jahrhunderten unsere Gemeinde und auch jetzt arbeiten hier noch acht Landwirtschaftsbetriebe im Vollerwerb. Als Beitrag zur Lebensmittelproduktion für die Allgemeinheit und zur regionalen Energieerzeugung sehen wir auch zukünftig die Landwirtschaft in vielfältiger, artenreicher und ökologischer Bewirtschaftung als eine wichtige Lebensgrundlage.

Gelebte Demokratie und politische Teilhabe ist in unserer Gemeinde ein großes Gut. Ob in Vereinen oder den Ausschüssen der Gemeinde, überall kann sich die Bevölkerung einbringen und aktiv werden.

Dies wird auch jetzt schon intensiv durch überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement

unserer Einwohner gelebt, wobei wir Wert auf die Bürgerpflichten eines Jeden als Beitrag zum harmonischen Zusammenleben legen.

Die zukunftsweisenden Projekte werden wir in verschiedenen Arbeitsgruppen ausarbeiten und schrittweise umsetzen.

Mit unserer Dorfzeitung „Land-Kurier“ und der neugeschaffenen Internetseite der Gemeinde sorgen wir für Informationsaustausch und regen die Kommunikation an.

Als Beitrag zur Selbstversorgung und zum Klimaschutz sehen wir unsere Zukunft in den regenerativen Energien. Hier könnten sich Energiegenossenschaften, Straßenabschnitte mit kleinen Blockheizkraftwerken (z.B. mit Holzhackschnitzeln betrieben) und Solaranlagen zur Strom- und Wärmeproduktion entwickeln.

Die Weiterentwicklung des dörflichen Grüns und die Schaffung von weiteren Verbindungswegen zwischen den drei Dörfern mögen den Zusammenhalt weiter stärken.

Wir leben hier gerne! Ob als Familie mit Kindern, als Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – für jeden ist hier viel Lebens- und Liebenswertes dabei.

UNSER DORF
HAT ZUKUNFT

Infrastruktur

Grundschule Bötersen

Buchenende 7

Tel. 04268/223

www.gsboetersen.de

schulleitung@boetersen-gs.nibis.de



In dem Schulgebäude am Dorfrand werden zurzeit über 100 Kinder in fünf Klassen unterrichtet und gilt seit 2001 als eine „verlässliche Grundschule“.

Samtgemeindebücherei

Leiterin Diana Heinrich

Buchenende 7

Tel. 04268/223

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30-9.50Uhr

Als öffentliche Bücherei bietet die Samtgemeindebücherei hier ein breites Spektrum an Kinder- und Jugendliteratur an. Erwachsenenliteratur findet man dagegen in der Filiale in Sottrum.

Kindergarten „MERLIN“

Buchenende 11
Tel. 04268/1353



In dem Kindergarten der Gemeinde werden zurzeit ca. 35 Kinder von fünf Erzieherinnen betreut.

Gesundheitswesen

Almut Schöler

Masseurin, Lymphtherapeutin
Buchenende 12
Tel: 04268982906

Elke Hollmann

Physiotherapeutin
Im Winkel 4
Tel: 042681485

Gemeindebüro

Hermann Holsten, Bürgermeister
Im Winkel 8 Tel. 04268/351
gemeinde.boetersen@web.de

Cordula



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag- Vormittag

Der „Tante-Emma-Laden“, betrieben von Cordula Bientzle ist zentral im Dorf gelegen und bietet ein umfassendes Warensortiment, eine Fleisch- und Käse-Theke so wie täglich frische Backwaren. Mit einer DHL-Station rundet Cordula ihre Kundenbetreuung ab.

Volksbank

Die **Volksbank eG** Wümme-Wieste unterhält in Bötersen eine SB-Filiale in der Dorfstraße 5. Die Filiale hat einen Geldausgabeautomat, ein SB-Terminal und einem Kontoauszugdrucker.



Öffentliche Verkehrsmittel

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt von Montag bis Freitag von 07:45 bis 18:59 Uhr nach einem festen Fahrplan innerhalb der Samtgemeinde Sottrum. Ausgenommen an Feiertagen, Heiligabend und Silvester.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie unter:

www.buergerbus-sottrum.de

Ebenfalls verkehren Busse des VBN, die auch über die Samtgemeinde Grenzen hinaus führen.

Die Fahrpläne des VBN können unter:

<http://fahrplaner.vbn.de> eingesehen werden.

Freiwillige Feuerwehren

Ortsfeuerwehr Bötersen

OrtsBM Harald Blödorn-Hoops

Dorfstraße 3

Tel. 04268/272 www.feuerwehr-boetersen.de



Ortsfeuerwehr Höperhöfen

OrtsBM Cord Meyer

Höperhöfen Nr. 15

Tel. 04268/95180 www.hoepelhoefen.de

Kommunale Friedhöfe

Der **Bötersener Friedhof** liegt im Rotenburger Weg und ihm ist neben dem Kriegerdenkmal eine Kapelle angegliedert.

Der **Friedhof Höperhöfen/ Jeerhof** liegt zwischen Jeerhof und Höperhöfen und weist ebenfalls ein Kriegerdenkmal auf.

Auf den Denkmälern werden alle drei Jahre am Volkstrauertag Kränze niedergelegt.

Begegnungsstätte Höperhus

Aus dem ehemaligen kleinen Raum, der sich an das Feuerwehrhaus anschloss, wurde ein 100 Quadratmeter großer Saal. Außerdem stehen eine großzügige Küche, Toiletten und eine moderne Heizungsanlage zur Verfügung. Der Raum kann für Veranstaltungen gebucht werden.

Ansprechpartner:

Manuela Klencke, Höperhöfen 3, Tel.: 04268-566



Nr. **5** auf der Landkarte

Sehenswertes

Baudenkmäler in Jeerhof

Dieses unter Denkmalschutz stehende restaurierte Bauernhaus gehört der Familie de Vries.



Offener Garten bei Familie de Vries

Freuen Sie sich auf....

einen traditionellen Bauerngarten neben einem alten Fachwerkhaus, in dem in von Buchs gesäumten Beeten eine bunte Vielfalt an Kräutern, Gemüse und Blumen wächst. An der Terrasse sind vier nach Themen geordnete Kräuterbeete zu entdecken. Ein Waldstück mit altem Eichenbestand gehört ebenso zum Hof wie ein Naturteich. In diesem Garten darf (fast) alles wachsen, was sich im Laufe vieler Jahre ungestört entwickelt hat.

Diese historische **Durchfahrtsscheune** wurde 1998 von der Gemeinde Böttersen erworben und fachgerecht nach Vorgaben des Denkmalschutzes restauriert und unter Denkmalschutz gestellt.

Es finden regelmäßige Veranstaltungen statt, wie z.B. Vorführungen von alten Handwerkstechniken zum Tag des offenen Denkmals jeweils am 2. Sonntag im September.



Durchfahrtsscheune

Kontaktadresse:

Hannelore u. Hermann de Vries
Jeerhof 4, 27367 Böttersen

Nr. ① + ② auf der Landkarte

Baudenkmäler in Höperhöfen

Dieses große Bauernhaus von 1808 wurde errichtet von der Familie Fajen, die schon vorher im 17. Jahrhundert hier in einer Schäferkate wohnhaft war.



Thölkes Hus von 1808

Im Jahre 1813 wurde das Haus von den Soldaten des Kaisers Napoleon Bonaparte besetzt, danach von russischen Soldaten.

Von 1878 bis 1910 fanden Gottesdienste der „Selbständigen evangelisch lutherischen Kirche“ (SELK) statt. Diese Kirchengemeinde wurde hier im Hause 1878 gegründet.

Ab 1930 bewirtschaftet von der Familie Thölke, die bis heute im Dorf bestens bekannt ist.



Das restaurierte, unter Denkmalschutz stehende Bauernhaus hat eine historische Diele von 200 m² und eine Gaststube von 60 m², es sind folgende Veranstaltungen geplant: Hochzeitsfeiern, Krimi – Dinner, Historischer Weihnachtsmarkt, Land-Kino, Klassische-, Blues-, Folk-, Jazz-Konzerte, Lesungen und Kunstausstellungen.



Kontaktadresse:

Silke und Klaus Klencke
Höperhöfen 106, 27367 Böttersen

Internet: www.thoelkes.de

Nr. 3 auf der Landkarte

Der ehemals zu Thölkes Hus gehörende **Hofschafstall** stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist das älteste Gebäude in der Gemeinde.



Hofschafstall Höperhöfen

Das Gebäude wurde 1998 von der Gemeinde Böttersen gekauft und mit all seinen historischen Befunden restauriert.

Heute finden hier verschiedene, regelmäßige Veranstaltungen statt, wie z.B. Tag des offenen Denkmals immer 2. Sonntag im September, sowie „Glühwein am Schafstall“ Heiligabend 22:30 Uhr.

Kontaktadresse:

Klaus Klencke

Höperhöfen 106, 27367 Böttersen

Internet: www.höperhöfen.de

Nr. 4 auf der Landkarte

Am so genannten Kötnerend stehen drei Baudenkmäler: zwei gehören zur ehemaligen Brinkkötnerstelle Höperhöfen Nr. 10 (alter Hofname Peets), das Dritte zur ehemaligen Neubauerstelle Höperhöfen Nr. 13 (alter Hofname Böschen).



Bauernhaus von 1791 (Innengerüst von 1637)

Das Außenfachwerk des Hauptgebäudes der Brinkkötnerstelle ist aus dem Jahr 1791, wichtige Teile des Innengerüsts hingegen stammen aus dem Jahr 1637 – diese Hölzer gehören zu den ältesten, die jemals im Landkreis Rotenburg (Wümme) bei ländlichen Bauten dendrochronologisch datiert wurden.

Das daneben stehende Nebengebäude ist inschriftlich mit der Jahreszahl 1812 datiert.

Der vordere Teil dieser ursprünglichen Querdurchfahrtsscheune wurde Mitte des 19. Jahrhunderts zum Häuslingshaus umgenutzt.



Nebengebäude von 1812

Direkt nebenan steht das große Haus der früheren Neubauerstelle. Laut Giebelinschrift wurde dieses Bauwerk 1768 errichtet. Die spätere Erweiterung des hinteren Wohnteils in Backsteinbauweise dürfte aus der Zeit um 1900 sein.

Die Hauptgebäude der Hofstellen sind vom Typus des niederdeutschen Hallenhauses in Zweiständerbauweise. Das dazwischen stehende Nebengebäude besitzt hingegen eine Ankerbalkenkonstruktion mit einseitiger Kübbung.

Diese drei, an ihrem angestammten Standort erhaltene Bauwerke gehören zu den größten Ensembles von Gebäuden mit ehemals offenen Herdfeuerstellen – so genannte Rauchhäuser - die im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Denkmalschutz gestellt worden sind.



Bauernhaus von 1768

Sie sind heute stille Zeugen einer einst prägenden Baukultur ländlichen Wohnens und Wirtschaftens.

Kontaktadresse:

Beate und Herbert Morales Zimmermann
Höperhöfen 33, 27367 Böttersen

Nr. ⑥ + ⑦ auf der Landkarte

Baudenkmäler in Bötersen

Im Ortskern steht dieses große Bauernhaus von der Familie Klee, erbaut im Jahre 1849.



Inschrift auf dem Spruchbalken:

*Herr wie fromm und gut bist Du.
Du gibst Deinem Hause Ruh, Freude, Nahrung,
Glück und Segen, könntest Du für dieses Leben wohl
größere Güter geben.*

Errichtet am 28. November 1849

Johann Klee und seine Ehefrau Marie geb. Fresen

Kontaktadresse:

Hans-Werner Klee

Dorfstr. 10, 27367 Bötersen

Nr. **10** auf der Landkarte

Dieses Häuslingshaus wurde als Zweiständerbau um ca. 1900 errichtet.

Familie Müller hat das Haus 1998 vom Vorbesitzer Reese erworben und im Sinne des Denkmalschutzes saniert und hergerichtet.



Häuslingshaus der Familie Müller

Das Haus hat eine Nutzfläche von ca. 100 qm und wird heute als Schulungs- und Seminarhaus genutzt.

Nr. **11** auf der Landkarte

Sandkuhle (NABU) in Bötersen

Ein einmaliges Naturparadies wurde in der ehemaligen Sandkuhle in Bötersen geschaffen.



Sandkuhle Bötersen mit NABU Beobachtungshütte

Sie befindet sich an der B71 bei Kilometer 41,7. Der NABU hat dort eine Beobachtungshütte aufgestellt von der man Steilhänge, kleine Senken, Flachwasserzonen und noch vegetationsfreie Sandflächen sehen kann.



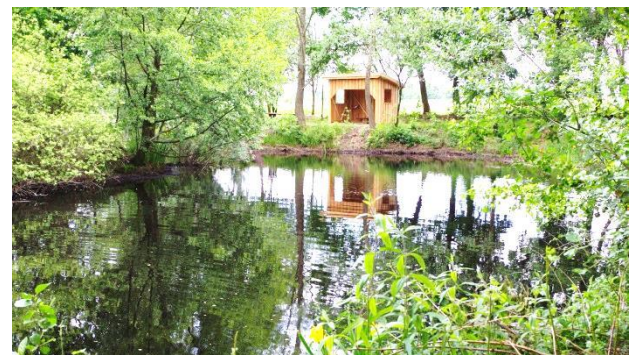
In dem vielseitigen Lebensraum sind mit Glück verschiedene Tierarten zu beobachten oder man genießt einfach nur die Natur.

Sandgrube (B71) Bötersen

In der ehemaligen Sandgrube an der B71 wurde 1977 eine geologische Sensation entdeckt. Bagger schaufelten bei Sandabbauarbeiten eine Wand frei an der 300.000 Jahre Erdgeschichte zu sehen waren. Mehrere Warm- und Eiszeiten überzogen in den 300.000 Jahren das Land.

In der Sandgrube sind Ablagerungen aus Warm- und Kaltzeiten gleichzeitig an einer Wand zu sehen, was in Deutschland einmalig ist. Leider ist die Wand heute durch Bäume und Laubschichten sehr zugewachsen.

Regenrückhaltebecken



Die Holzhütte wurde während der 72-Stunden-Aktion 2015 der Landjugend Bötersen gebaut.

Hügelgräber in der Gemarkung

Die über 70 einst bekannten Hügelgräber wurden in der Bronzezeit vor ca. 3500 Jahre für eine oder mehrere Bestattungen aus Sand und Grassoden aufgeschüttet.

Sie prägen zum Teil bis ins 19. Jahrhundert das Landschaftsbild.

Von denen mit einer Randbefestigung aus Steinen befestigte Hügel sind heute nur noch 23 vorhanden.

Besonders zwei große Gruppen von 7 und 8 Hügeln am Regenrückhaltebecken in Bötersen und am Bötersener Kirchweg, idyllisch im Jeerhofer Wald gelegen, sind heute noch zu besichtigen.



Nr. **14** auf der Landkarte

Backofen der Gaststätte Hoops (Zürns)

Früher hatte jeder größere Halb Höfner Hof einen Backofen. Meist wohnten mehrere Familienmitglieder und Arbeiter auf den Höfen. Da es keine Bäcker gab, wurde Brot von Hof zu Hof reihum gebacken.

Der Backofen auf Zürns Hof wurde noch vor 1788 erbaut, erst dann wurde ein Raum davor gebaut. Das große Bauern- und Gastwirthshaus wurde 1786 erbaut.

Heute wird der Backofen nur noch zu besonderen Anlässen langsam angeheizt, was eine Woche dauert. Dann kann man frischen Butterkuchen und Brot aus dem Backofen essen.



Familie Hoops beim Backen

Nr. **12** auf der Landkarte

Der Bahnhof Bötersen

Im Herbst 1901 wurde die Bahnlinie Rotenburg - Zeven eröffnet und 1906 bekam auch Bötersen einen Bahnhof.

Dieser war bis zum 29.9.1968 in Betrieb, dann stellte die Bahn den Personenverkehr ein.

Es wurde der Bahnsteig und das Wartehäuschen abgerissen. Nach 32 Jahren, im Jahre 2000, wurden der Bahnsteig und das Ortsschild mit dem Umfeld wieder hergestellt.



Heute dient der Bahnhof nur noch als Haltestelle für Sonderfahrten, welche 3- bis 4-mal im Jahr stattfinden.



Symbol auf der Landkarte

Kultur

Kunstaussstellungen, Konzerte und Lesungen von Künstlern aus Bötersen und Umgebung finden in den Räumen von Thölkes Hus, HöperHus und Küchenhof Grünhagen" statt.

Die Veranstaltungen finden überregional einen sehr guten Anklang und werden außerordentlich gut besucht.

Kunst auf dem Bauernhof



Höperhöfen

Geocaching

Was ist Geocaching?

Geocaching stellt eine moderne Art der Schnitzeljagd dar. Die Verstecke, sogenannte „Geocaches“ werden anhand geographischer Koordinaten im Internet veröffentlicht und können anschließend mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Mit genauen Landkarten ist die Suche auch ohne GPS-Empfänger möglich.

Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter, für den keine feste Form oder Größe vorgeschrieben ist.

Dieser Behälter enthält ein Logbuch sowie häufig auch verschiedene kleine Tauschgegenstände. Mit einem Eintrag in das Logbuch kann der Finder seine erfolgreiche Suche dokumentieren. Anschließend wird der Cache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde.



Geocaches in Bötersen

Steffi's Geburtstags-Cache
N 53° 07.797 E 009° 17.364
UTM: 32U E 519363 N 5886765

"Augen" auf!
N 53° 08.172 E 009° 18.830
UTM: 32U E 520995 N 5887467

AreaBötersen51
N 53° 08.239 E 009° 19.450
UTM: 32U E 521685 N 5887595

Osterfeuerplätze: Bötersen
N 53° 08.397 E 009° 19.313
UTM: 32U E 521531 N 5887887

Ab durch die Hecke – rein ins Dorf!
N53°08.330 E 009°18.683
UTM 32U E 20830 N 87760

Spazierwege in der Gemeinde Böttersen - Höperhöfen - Jeerhof -



Die einzelnen Spazierwege beginnen immer am alten Spritzenhaus in Böttersen (Standpunkt) und sind in km angegeben. Sieben Wegstrecken sind ausgesucht. Alle Rundwege sind nach heimischem Wild benannt.

- ← 

1. "Eichhörnchen" → 3,5 km Abzweig Biotop Sandkuhle 0,3 km
Spritzenhaus - Gasthaus "Zum grünen Felde" - Bunkerberg - Bahnhofstraße - Im Winkel - Spritzenhaus
- ← 

2. "Fasan" → 5,1 km Abzweig Biotop Sandkuhle 0,8 km
Spritzenhaus - Gasthaus "Zum grünen Felde" - "Hof Schafstall" v. 1700 / Höperhöfen (→ 2,7 km →) - Gasthaus "Drei Linden" (Ausschank bis 1982) - "Sied'n Maschweg" - Alter Kirchweg - Zwischen den Höfen - Spritzenhaus
- 

3. "Hase" → 5,0 km Abzweig Hügelgrab 0,3 km
Spritzenhaus - Jeerhofer Weg - "Kornfeldscheune" v. 1719 / Jeerhof (→ 2,1 km →) - Alter Kirchweg - Dorfstraße - Spritzenhaus
- 

4. "Ente" → 3,3 km Abzweig Hügelgrab 0,3 km
Spritzenhaus - Jeerhofer Weg - Regen-Rückhaltebecken - Lerchenkrug - Spritzenhaus
- 

5. "Rebhuhn" → 4,6 km
Spritzenhaus - Rotenburger Weg - Flugplatz - Bienenmüller - Bahnhof (Personenbeförderung bis 1965) - Spritzenhaus
- ← 

6. "Fuchs" → 18,2 km Radtourenvorschlag Abzweig Biotop Sandkuhle 0,5 km
Spritzenhaus - Gasthaus „Zum grünen Felde“ - Bunkerberg - Bahnbrücke links - Driftenweg alter Parkplatz / B71 - Hohenesch - B 75 Waffensen / Jeerhof - „Kornfeldscheune“ v. 1719 / Jeerhof - Gasthaus „Drei Linden“ (Ausschank bis 1982) / Höperhöfen - Grundschule / Böttersen - Spritzenhaus
- ← 

7. "Reh" → 7,6 km
Spritzenhaus - Grundschule - Höperhöfen / Richtung Schleeßel - Bruchweg / Jeerhof - "Kornfeldscheune" v. 1719 (→ 5,5 km →) - Jeerhofer Weg / Böttersen - Spritzenhaus

Böttersen – Ortsgeschichte

Der Ortsname Böttersen (um 1770 auch „Boitersen“) verweist auf die Zeit, in der der heutige Ort gegründet wurde. Dörfern mit der Namensendung „-sen“ werden heute im allgemeinen ein Gründungsdatum zwischen 500 und 1000 n. Chr. zugesprochen. Demnach hätte Böttersen bereits eine 1000jährige Geschichte. entnommen: Dorferneuerungsplan Böttersen, August 1987

Die Wege sind von der „Boitzer Spinnstuv“ zum 37. Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft“ 2000/2001 erstellt und von der Arbeitsgruppe „Tourismus“ im Rahmen des 44. Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015 überarbeitet / aktualisiert worden.

Höperhöfen

- ① Bauernhaus de Vries
- ② Durchfahrtscheune
- ③ Thölkes Hus
- ④ Hofschaftstall
- ⑤ HöperHus
- ⑥ Bauernhaus Morales
- ⑦ Bauernhaus Hartwich



Friedhof

Jeerhof

MFG

Jeerhof



①

②



⑤

⑦

⑥



④

③



K202

K202

K202

K202

K202

K202

Alter Kirchw

Jeerhofer W

Bötersen

- 8 Kindergarten
- 9 Schule/Sportplatz
- 10 Bauernhaus Klee
- 11 Bauernhaus Müller
- 12 Backofen Zürns
- 13 Schützenhaus
- 14 Hügelgräber
- 15 Bunkerberg



Wissenswertes

Mythen und Sagen

Gabriels Haus

Im 30-jährigen Krieg war es so, dass die Bauern einen Sohn in den Krieg schicken sollten. Die Bauern Klangens und Schlangens aus Höperhöfen nahmen sich stattdessen einen Söldner namens „Gabriel“ und schickten diesen mit einem Versprechen in den Krieg: „Wenn er zurückkäme, würde man ihm ein Haus bauen“. Sie hofften aber, dass Gabriel im Krieg fallen würde.

Aber eines Tages stand er wider Erwarten vor der Tür. So blieb den Bauern Schlangens und Klangens nichts anderes übrig, als ihr Versprechen einzulösen. Sein Haus bauten sie ihm der Sage nach hinter der alten Schule in Höperhöfen, wo beide Bauernhöfe zusammentrafen.



Reetgedeckte Lehmhütte (Quelle: Wikipedia)

Der Margarethenstein

Vom Margarethenstein, ein Findling von bedeutender Größe, geht jeher die Sage, dass ihn zwei Riesen in grauer Vorzeit geworfen haben, um die Kirche in Gyhum zu zerstören, der Stein flog aber nicht weit genug, sondern erschlug zwei Mädchen auf dem Felde, von welchen die eine Margarethe hieß.

Ein Teil des Margarethensteins steht als Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges auf dem Höperhöfener Friedhof, der andere Teil als Gedenkstein in Bötersen.



Gedenkstein Höperhöfen

(Quelle: Chronik Höperhöfen)

Geschichte und Tradition

Der Mann im Moor

Sprach man in den sechziger und siebziger Jahren von Höperhöfen, wurde man sogleich nach dem Einsiedler Johann Klencke, der sein „Zuhause“ im Moor hatte, gefragt.



Titel der Bremer Illustrierte von 1967

Nach der Rückkehr aus dem 2. Weltkrieg lebte er auf seinem Besitz, eine 5 Morgen große Ödlandfläche, die er schon im Kriegsjahr 1912 für 50 Jahre gepachtet hatte.

Ein altes Autowrack diente ihm als Unterkunft, Hühner und Ziegen vertrieben ihm die Einsamkeit sowie sein kleiner Hund „Piep“.

Er malte und schrieb kleine Geschichten. Johann Klencke erhielt oft Besuch aus dem Dorf, aber auch von außerhalb reisten Neugierige an.



Johann Klencke mit Ziegengespann

Die Zeitung und sogar das Fernsehen berichteten über den Mann im Moor aus Höperhöfen.

Johann Klencke verstarb 1972.

Bunkerberg Bötersen

Der Bunkerberg befindet sich nördlich von Bötersen und östlich von Höperhöfen. Seine Kuppe ist mit 49,5 m ü. NHN der höchste Punkt der Landschaft in der Samtgemeinde Sottrum.

Auf dieser strategisch wichtigen Anhöhe waren im zweiten Weltkrieg Flak-Stellungen zur Verteidigung des Luftraums über den damaligen Fliegerhorst Rotenburg stationiert. Fünf Bunker dienten als Leitstand.



Der Bunkerberg, höchster Punkt der Region

In der Nachkriegszeit wurde die Anlage als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt. Bis in die 1960er Jahren war in einem Bunker eine Schuster-Werkstatt untergebracht. Drei Bunker sind bis in die heutige Zeit rudimentär erhalten geblieben.

Nr. **15** auf der Landkarte

Schlagballspielen

Dies ist ein Brauch, von dem keiner so Recht weiß, wann und wo er entstanden ist.

Es existiert ein Foto aus den 30er Jahren, viele sind sich jedoch sicher, dass das Spiel in Bötersen schon erheblich früher gepflegt wurde.



Traditioneller Zeitpunkt für das Spiel ist der Nachmittag des Karfreitags. An diesem Tag treffen sich die jungen Leute auf der Wiese der Gaststätte Zürns.

Die alten Regeln des Spiels wurden inzwischen durch eine Reihe neuer Regeln ersetzt. Erstaunlich ist, dass dieses Spiel während des Jahres praktisch gar nicht auftritt, am Karfreitag jedoch regelmäßig und aus Tradition wieder von der Landjugend gespielt wird.

(Aus der Chronik von Bötersen)

Vereine und Clubs

Förderverein Höperhöfen-Jeerhof

Der Förderverein Höperhöfen & Jeerhof e.V. wurde im Januar 2013 gegründet.

Ziele und Aufgaben des Vereins sind:

- Die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
- Die Förderung der Traditions- und Kulturpflege
- Die Förderung von Natur- und Umweltbelangen

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit sich als aktive Mitglieder am Vereinsleben zu beteiligen, oder als Paten den Verein finanziell zu unterstützen.



Kontakt:

Dirk Braun, Höperhöfen 28, Tel.: 04268-9530500

E-Mail: dirk.braun@hoeperhoefen-jeerhof.de

Homepage: www.hoeperhoefen-jeerhof.de

Freiwillige Feuerwehr

Retten-Löschen- Bergen- Schützen. Die Gemeinde Böttersen kann im Ernstfall sogar auf 2 Wehren zugreifen. Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren haben schon so manche „brenzlige Situation“ in den Griff bekommen.

Auch bei der Jugendfeuerwehr wird Wert auf gute Ausbildung gelegt, damit beide Standorte auch in Zukunft erhalten bleiben.



Feuerwehr Böttersen: Harald Blödorn-Hoops
(04268-272)



Feuerwehr Höperhöfen: Cord Meyer (04268-95180)

Bliev in Gang

„Gemeinsam statt einsam“ - das ist das Motto des Seniorenkreises, der gerade sein 40-jähriges Bestehen feierte. Einmal im Monat finden Veranstaltungen statt, die den Geist fit halten und Spaß machen. Dabei wird Kaffee getrunken und geklönt. Jeden Montagabend trifft sich der Chor der Gruppe im Gasthaus Hoops zum Singen. Auch montags, allerdings vormittags, trifft sich die Radfahr-Gemeinschaft zur wöchentlichen Ausfahrt.

Leitung: Jochen Corleis (04268-289)

Singkreis: Katrin Corleis



Heimatverein Boitzter Spinnstuv

Am Anfang stand das Interesse für die alte Handwerkskunst des Spinnens. Daraus entstanden ist vor über 30 Jahren der Heimatverein der Gemeinde.

Alle 2 Wochen treffen sich die „Kleinen“ (ca. 5 – 9 Jahre) der Spinnstuv zum Kindervolkstanz.

Ansprechpartner: Jochen Corleis (04268-289)

Landjugend

Die Landjugend Bötersen trifft sich jeden Dienstag bei Zürns, um dort stets abwechslungsreiche Unternehmungen wie Spielabende, Volleyballspiele oder andere Ausflüge zu unternehmen.

Zu dem wohl größten Ereignis der Landjugend gehört die alle vier Jahre stattfindende 72-Stunden Aktion. Der von der Landjugend organisierte Fastnachtsball sowie das Pfingstbaumpflanzen gehören zu den jährlichen Highlights.

Die Jugendlichen des Dorfes werden traditionell bei ihrer Konfirmation oder aber mit 14 Jahren in die Landjugend eingeladen.



Tanzvorführung der Landjugend beim Erntefest

Die Mitgliedschaft in der Landjugend endet traditionell zum 30. Geburtstag oder mit der Heirat.

Förderverein Grundschule Bötersen

Die Kinder der Gemeinde haben das große Glück, noch keine weiten Busfahrten auf sich nehmen zu müssen, denn Bötersen verfügt noch über eine eigenständige Grundschule.

In Zeiten knapper Kassen, ist diese jedoch immer häufiger auf kleinere und größere Spenden angewiesen.

Da die Schule selbst keine Gelder annehmen darf, ist vor einigen Jahren der Förderverein gegründet worden. Dieser kann schon auf beachtliche Projekte zurückblicken, die den Kindern unserer Gemeinde direkt zugutegekommen sind.



1. Vorsitzende: Heidrun Thobaben
Kontakt über Grundschule (04268-223)

Nr. **9** auf der Landkarte

Landfrauenverein Bötersen u. U.

Die Bötersener Landfrauen setzen sich für die Interessen aller Frauen auf dem Lande ein, mit dem Ziel, das Leben mit Vorträgen, Arbeitskreisen und Ausflügen attraktiver zu gestalten.

Angesprochen sind Frauen aus Bötersen, Höperhöfen, Jeerhof, Schleeßel, Hassendorf, Mulmshorn und Reeßum.

Die Mitgliedschaft ist weder alters- noch berufsgruppenabhängig.

Die Bildungsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung LEB statt.

1. Vorsitzende: Marianne Jahn-Bährhold
(04264-87013)



Motorrad-Fahrgemeinschaft (MFG) Jeerhof

Unabhängige Gemeinschaft Motorrad-Begeisterter, die sich zu gemeinsamen Ausfahrten trifft.
Das Vereinsheim befindet sich in Jeerhof bei Andreas Veerer.

1. Vorsitzender: Jens Grzeski

Kontakt:

Fred Lünsmann

MFG Jeerhof

Jeerhof 6, 27367 Böttersen

E-Mail: admin@mfg-jeerhof.de



Schützenverein Böttersen-Höperhöfen von 1927 e.V.

Nicht mehr nur um den besten Schuss, sondern vor allem um Dörfliche Gemeinschaft und die Aufrechterhaltung von Tradition geht es in diesem Verein. Dabei ist er alles andere als altmodisch.

Dörfliche Feste, wie das Schützenfest im Mai und das Erntefest werden seit jeher von den Schützen organisiert. Hier ist jeder herzlich willkommen.

Damit nimmt dieser Verein eine feste Größe im Dorfleben ein. Das wöchentliche Übungsschießen mit Luftgewehr und Kleinkaliber für Jungschützen und Schützen findet Dienstagabend im Schützenhaus statt.



1. Vorsitzende: Doris Lusch (04268-602)

MFG *Symbol auf der Landkarte*

Nr. **15** auf der Landkarte

TSV Bötersen-Höperhöfen e.V.

Der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde ist seit jeher der Sportverein. Über 500 Mitglieder halten sich hier fit und gesund und haben in den unterschiedlichsten Sportgruppen viel Spaß miteinander.

Aufgeteilt in die 5 Sparten Turnen, Tischtennis, Volleyball, Fußball und Badminton findet hier (fast) jeder, was sein Sportlerherz begehrt. Und das seit nunmehr 50 Jahren.



1. Vorsitzender: Andreas Lüdemann, 04264-8376645

E-Mail: a.luedemann@tsv-boetersen.de

Internet: www.tsv-boetersen.de



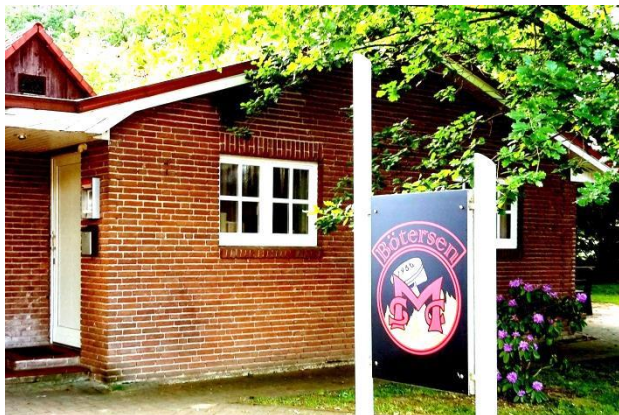
Hallenplan des TSV Bötersen -Höperhöfen Winter 2015

	von	bis	
Montag	15:00	16:00	Kleinkinderturnen 3 - 6
	16:00	17:00	Kinderturnen 6 - 9
	18:30	22:00	Tischtennis Kinder & Erw.
Dienstag	16:15	17:15	Mutter/Vater - Kind Turnen
	18:30	20:00	
	20:00	21:00	Damen Gymnastik - Fit ab 40
Mittwoch	16:00	17:00	JSG Wieste 88 F-Jugend
	17:00	18:30	
	18:30	20:00	Fußball Herren/Circltraining
	19:30	21:00	Fußball Herren/Altherren (nur Umkleide)
	20:00	21:00	Rückenschule (Feuerwehrhaus)
	20:00	22:00	Badminton Erwachsene nur wenn Rückenschule nicht in der Halle ist
Donnerstag	16:00	17:00	
	17:00	18:00	Seniorinnen - fit & flott
	18:15	19:15	Senioren
	19:30	20:30	Aerobic - Fitness
	20:30	22:00	Tischtennis Erw
Freitag	17:00	18:00	Volleyball Kinder
	18:00	20:00	Volleyball Jugend
	20:00	22:00	Fußball Herren / Circltraining
Samstag			
Sonntag	nachmittags		TSV Bö.-Hö. Fußball I Herren
			Nur Umkleidekabinen

Änderungen bleiben dem TSV Bötersen/Höperhöfen vorbehalten!

MSC Bötersen

Der MSC Bötersen wurde 1986 von jungen Bötersenern gegründet, die das gemeinsame Interesse an Autos und Motorrädern teilen.



Das Clubhaus in der Dorfmitte ist aus einem umgebauten Schweinestall entstanden. Dort trifft man sich jeden Donnerstagabend in einer gemütlichen Runde.

Bei der Gründung bestand der Club aus 24 Mitgliedern, die größtenteils auf Enduros unterwegs waren. Mittlerweile ist von der Chopper bis zum Supersportler alles vertreten. Zu den gemeinsamen Interessen gehört auch der Besuch von zahlreichen Motorsportveranstaltungen im In- und Ausland. Auch Motorradtreffen in ganz Deutschland werden besucht.

1. Vorsitzender Thomas Koch, Tel.: 0163-7688075

MSC *Symbol auf der Landkarte*

Sozialverband Deutschland e.V. – Ortsgruppe Krummer Ort

Der Sozialverband vertritt die Interessen der Rentner, Patienten und gesetzlich Krankenversicherten, sowie der pflegebedürftigen und behinderten Menschen.

Er bietet seinen Mitgliedern ein dichtes Netz an Beratungsstellen in allen sozialrechtlichen Fragen.

1. Vorsitzender: Hans-Jürgen Lüdemann
(04268-216)



Ehrung der Verbandsmitglieder im Beisein des
2. Kreisvorsitzenden des SoVD Lutz Illigner

Veranstaltungen

Fastnachtsball und Eiersuchen

Am ersten Wochenende im neuen Jahr treffen sich Jung und Alt um den Fastnachtsball zu feiern.



Die jungen Leute und Männer gehen mit Musik am Samstag Eiersuchen, die Eier werden am Nachmittag gebacken. Für die verkleideten Kinder findet ein Spiel- und Tanznachmittag in Zürns Diele statt. Abends feiern dann die Erwachsenen ebenfalls meist verkleidet dort ihren Ball. Sonntagmorgen ziehen dann die Frauen mit musikalischer Begleitung los um die begehrten Eier einzusammeln und zu essen.

Osterfeuer

Das Osterfeuer in Bötersen und Höperhöfen findet am Ostersonntag auf den dafür vorgesehenen Plätzen statt. Für die Organisation und das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehren.



Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier

Schon seit Jahren hat dieses Event seinen festen Platz im Januar. Der TSV Bötersen-Höperhöfen ist der Organisator dieses Turniers bei dem nur Frauen mitspielen. Zwischendurch kann man sich mit Kaffee und Kuchen stärken und am Ende sogar evtl. einen Preis gewinnen.

Der offene Mittagstisch „Dorfgespräch“

Einmal im Monat findet im Gasthaus Hoops von 12 – 14 Uhr ein offener Mittagstisch statt. Vorbereitet und gekocht wird von Ehrenamtlichen.

Gegen einen Kostenbeitrag von ca. 5 € ist hier Jedermann /-frau zum gemeinsamen Schlemmen und Klönen willkommen. Ca. 2 Wochen vorher hängt bei Cordula und bei der Volksbank eine Liste aus, auf der das nächste Datum, das Menü und der Preis vermerkt sind. Hier kann man sich eintragen, damit die Küche weiß, wie groß die Töpfe sein müssen.

Schützenfest

Das Schützenfest wird traditionell am dritten Wochenende im Mai gefeiert. Am Samstag wird der amtierende Schützenkönig von zu Hause abgeholt, wobei man bei einem Umtrunk ein wenig verweilt. Danach marschieren die Schützen durch das Dorf zum Schützenhaus, wo dann die Schießwettbewerbe stattfinden.

Bei einem leckeren Essen am Abend in Zürns Festscheune wird der neue König bekanntgegeben und ein Tanzabend rundet den Tag ab.



Sonntagmorgen trifft man sich zum Katerfrühstück und nach dem Mittag werden der Kinderkönig und der neue Schützenkönig abgeholt.

Es findet wieder einige Schießwettbewerbe statt, wo auch der neue Kinderkönig und der Erntemeister ermittelt werden.

Für die Kinder gibt es ein buntes Kinderprogramm und bei Kaffee und Kuchen in der Festscheune lässt es sich verweilen. Nach der Preisverteilung klingt der Tag dann irgendwann aus.



Antreten der Schützen

Schlagballspielen

Das Schlagballspiel am Karfreitag Nachmittag hat auch schon eine lange Tradition. An diesem Tag treffen sich die jungen Leute auf der Wiese vor der Scheune auf Zürns Hof.

Alle Bewohner sind herzlich zum Zuschauen eingeladen, für das leibliche Wohl ist durch Bratwurst und Bier für eine Spende gesorgt.

Pfingstbaumpflanzen

Am Pfingstsamstag treffen sich die jungen Männer der Landjugend um in den Wald zu fahren und große Birkenbäume zu fällen. Alle, die sich im Vorjahr verlobt haben oder heiraten möchten und jede Gastwirtschaft bekommt einen Baum. Die Bäume werden dann vor dem Pflanzen von den Mädchen mit bunten Bändern geschmückt. Es wird ein großes Loch gebuddelt und der Baum vor dem Haus aufgestellt. Schließlich wird er mit einem Eimer Wasser ordentlich begossen. Ein Baum wird nur durch die Mädels aufgestellt, dies ist der sogenannte „Schnittenbaum“. Nach dem Aufstellen eines Baumes gibt es dann etwas zu trinken.



Sportlerball

Der Termin des Sportlerballs ist immer am ersten Novemberwochenende. In Zürns Diele gibt es ein gemeinsames Essen und eine Tombola.



Nach dem Essen beginnt der Tanzabend und meistens gibt es noch einige Vorführungen der Sportler.



Beim Jubiläumsball 2015

Motorradtreffen

Das jährliche Motorradtreffen findet immer am ersten Augustwochenende statt. Der Platz liegt etwas außerhalb vom Dorf auf einer Wiese hinter den Bahnschienen zwischen Bötersen und Mulmshorn. Freitags treffen die ersten Clubs ein und bauen ihre Zelte auf.

Im großen Zelt auf dem Platz erklingt dann am Abend Rockmusik. Wer Lust hat, kann auch auf der Platte mit seinem Motorrad seine Runden ziehen.

Abends spielt dann eine Rockband und es kann ordentlich ab gerockt werden. Sonntagmittag reisen dann die Motorradclubs wieder ab und es heißt alles wieder auf- und abräumen.



„Burn Out“

Erntefest

Für das Erntefest, das am dritten Wochenende im September in Höperhöfen stattfindet, sind alle Dorfbewohner eingeladen buntgeschmückte Erntewagen zu bauen. Freitags beginnt das Erntefest mit einer Zeltdisco.



Am Samstag treffen sich alle Erntewagen vor dem Festplatz, um dann mit dem Erntemeister durch die Gemeinde zu fahren.

Der Festumzug, voranmarschierend der organisierende Schützenverein, begibt sich nach der Begutachtung der schön geschmückten Erntewagen und der durch die Landjugend gebundene Erntekrone ins Festzelt.

Bei Kaffee und Kuchen kann jeder das bunte Nachmittagsprogramm genießen und bis in die Nacht drinnen und draußen klönen und feiern.

Laternenumzug

Für alle Kinder findet jedes Jahr im Herbst ein Laternenumzug statt. Man trifft sich am Abend, bevor es dunkel wird, auf Zürns Hof in Bötersen. Organisiert durch die Feuerwehr und musikalisch begleitet durch einen Spielmannszug, geht es durch das Dorf. Nach dem Fußmarsch im Laternenschein treffen sich alle beim Feuerwehrhaus, wo es Wurst und Getränke gibt.

Schleppjagd

Der Reitverein Sottrum führt jedes Jahr in der Gemeinde Bötersen eine Schleppjagd durch. Der Tag beginnt mit einer Hubertusmesse, die durch einen Posaunenchor und der Bläsergruppe des Hegerings begleitet wird. Gegen Mittag versammeln sich die Reiter und die Hundemeute auf dem Platz vor Zürns Scheune. Zuschauer können auf Treckeranhängern die Jagd begleiten. Nach der Jagd werden die Hunde und Pferde versorgt und alle Reiter und Gäste können sich bei einem Essen stärken.



Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventssonntag findet ein Weihnachtsmarkt in Zürns Festscheune statt. Viele verschiedene Aussteller bieten Handgearbeitetes, Adventsschmuck und vieles mehr an. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Mittags kann sich jeder bei einer Suppe stärken, am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Becher Glühwein tut besonders bei kaltem Wetter gut.



Glühwein am Schafstall in Höperhöfen

Immer am Heiligabend um 22:30 Uhr treffen wir uns am historischen Schafstall in Höperhöfen.

Am Lagerfeuer lassen wir den Heiligen Abend mit den Nachbarn zusammen ausklingen.



Gewerbebetriebe

Unternehmen in der Gemeinde Bötersen

Name des Unternehmens	Art des Unternehmens	Tel.: (04268-)	Adresse
Jeerhof:			
Dodenhof, Gerd	Landwirtschaft	234	Jeerhof Nr. 5
Hoops, Cord	Landwirtschaft	95157	Jeerhof Nr. 3
KTS	Transportservice	93100	Jeerhof Nr. 10
Höperhöfen:			
Bohling, Reimo	Freie Werkstatt	0173-2066124	Höperhöfen Nr. 130
Grünhagen, Fred	Küchenstudio	982255	Höperhöfen Nr. 11
Holsten, Friedhelm	Landwirtschaft	352	Höperhöfen Nr. 1
Kapp, Jürgen	Reitschule	302	Höperhöfen Nr. 107
Kinder- und Jugendhilfe	Soziale Einrichtung	886	Höperhöfen Nr. 145
Meyer, Cord	Landwirtschaft	95180	Höperhöfen Nr. 15
Müller, Detlef	Landwirtschaft	288	Höperhöfen Nr. 84
Müller, Hartwig	Fahrschule	982778	Höperhöfen Nr. 63
Rubarth, Bernd	Reitsportanlage	982526	Höperhöfen Nr. 111
Stucken, Frank-Dieter	Landschaftsarchitektur	1400	Höperhöfen Nr. 32

Name des Unternehmens	Art des Unternehmens	Tel.: (04268-)	Adresse
Bötersen:			
Bammann, Hinrich	Sonderkulturen	852	Dorfstr. 1
Berndt, Herbert	Estrichbau	1607	Worthkoppel 11
Bientzle, Volker	Schlachtereie	360	Rotenburger Weg 24
Bientzle, Cordula	Lebensmittelhandel	293	Dorfstraße 20
Cordes, Ralf	Betonbau	718	Fasanenweg 2
Fajen, Ulrike	Ferienwohnung	640	Unter den Eichen 2
Freesen, Joachim	Gartenbau	1461	Jeerhofer Weg 1
Gasthaus Burfeind	Gastwirtschaft	321	Buchenende
Gasthaus Hoops	Gastwirtschaft	272	Dorfstraße 3
Heidesand	Futtermittel	1515	Am weißen Berge 11
Hollmann, Elke	Physiotherapie	1485	Im Winkel 4
Holsten, Eckard	Landwirtschaft	982059	Rotenburger Weg 5
Holsten, Hermann	Landwirtschaft	351	Im Winkel 8
Holsten, Stefan	KFZ-Werkstatt	982227	Am weißen Berge 9
Klee, Hans-Werner	Landwirtschaft	213	Dorfstr. 10
Koch, Hans-Hermann	Landwirtschaft	749	Kastanienstr. 9
Krohn, Jutta	Ballettzubehör	953402	Bahnhofstraße 13
Leseberg, Paul	Malerarbeiten	888505	Jeerhofer Weg 4
Müller	Industrieservice	1411	Jeerhofer Weg 18
Schöler, Almut	Physiotherapie	982906	Buchenende 13
Schumacher, Claus	Metallbau	328	Rotenburger Weg 24
Sollte, Hermann-Christian	Landwirtschaft	982481	Hasenwinkel 8
Steinhauer, Frank	Elektrotechnik	982790	Bahnhofstraße 23
Stöckmann & Mecke	Pferdefutterhandel	0160-4434258	Kastanienstraße 3
Volksbank Wümme-Wieste	SB-Filiale		Dorfstraße 5

Bötersen ist eine Gemeinde in der Samtgemeinde Sottrum im Landkreis Rotenburg (Wümme) im Bundesland Niedersachsen, mit einer Fläche von 19,85 km², ca. 1050 Einwohnern, und besteht aus den Ortsteilen Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof.



(Quelle: Wikipedia)

Lage der Gemeinde Bötersen im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Bötersen,
Im Winkel 8, 27367 Bötersen
E-Mail: gemeinde.boetersen@web.de

Klaus Klencke,
27367 Bötersen, Höperhöfen 106
(für Postzuschriften)
E-Mail: info@klencke.com
Internet: www.land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum
Auflage: 600 Stück

Ausgabe 1 vom Juli 2015

AG „Dörliches Zusammenleben“

Jan Hendrik Müller
Ute Röhrs
Anneke Steineker
Fred Grünhagen
Carsten Hoops
Christoph Unthan
Herbert Morales Zimmermann
Ralf Illauer
Klaus Klencke